

## Semesterbrief für Lehrende des Fachbereichs und der Zentralinstitute

### Sommersemester 2020

Liebe Lehrende am Fachbereich und den Zentralinstituten,

dies wird kein normales Semester. Bedingt durch die Ausbreitung des Corona-Virus sind wir seit Wochen im Homeoffice. Wir bereiten uns auf Lehrveranstaltungen vor, die am 20. April starten sollen. Ich finde es beeindruckend, dass so viele von Ihnen ihr Angebot aufrechterhalten und sich auf die neue Lehrsituation einlassen. Wir wollen 83% des ursprünglich gemeldeten Lehrangebots stemmen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken. Große Anerkennung verdient auch die Fachbereichsverwaltung, die anstrengende Wochen hinter sich hat, sowie das Management an den Instituten, das so rasch einen Notfalllehrplan auf die Beine gestellt hat.

Die letzten Wochen im Homeoffice haben gezeigt, dass der Arbeitsalltag neu organisiert werden musste: Kinder waren zuhause zu betreuen, vielleicht Kranke zu unterstützen, nicht alle haben einen ungestörten Platz zum Arbeiten. Nicht alles lässt sich ohne Weiteres auf digital umstellen: Sicher, es gibt tolle Plattformen für Austausch und gemeinsames Arbeiten. Die Erfahrungen zeigen aber schon jetzt – vor Semesterstart: Das funktioniert technisch oft gut, manchmal ist es aber auch sehr anstrengend. Teilnehmerinnen verschwinden aus der Leitung, Kollegen haben Mühe, in die Gesprächsrunde hineinzukommen. Internetverbindungen können instabil sein und Server manchmal überlastet.

Im Sommersemester geht es aus meiner Sicht vor allem darum, dass wir den Studierenden überhaupt ein Angebot machen, um das Weiterstudieren zu ermöglichen und dabei alle Beteiligte – Lehrende und Studierende in ihrer Situation berücksichtigen. Das heißt zunächst: auch asynchrone Lehre ist wertvoll. Nicht jeder muss, nicht jede kann von null auf hundert zur Online-Learning-Expertin werden. Wenn Sie Webex und andere Tools schon beherrschen: wunderbar und toll, wenn Sie Ihr Wissen in den Instituten weitergeben.

Ich möchte noch einmal wiederholen: wie technisch stabil die interaktiven Formate sind, wird erst der Semesterbetrieb zeigen. Es ist ratsam, Lehre nicht ausschließlich auf Interaktivität und Echtzeit zu stützen. Denn manche Studierende haben ihren Job verloren, andere engagieren sich ehrenamtlich. Nicht alle Studierende verfügen über eine stabile Internetverbindung. Günter Ziegler hat für Flexibilität und Kulanz mit Blick auf Studienbedingungen, Prüfungssituationen und Fristen plädiert.

Es ist auch völlig klar: Mit der knappen Vorbereitungszeit – ohne dass schon alle Tools an der FU bereitstehen, ohne dass alle ein Schulungsprogramm durchlaufen konnten und ohne normalen Zugang zu den Bibliotheken – lässt sich die Qualität von Präsenzveranstaltungen online nicht sofort erreichen.

Denn es handelt sich auch nicht einfach um eine Verschiebung der Lehre in den digitalen Raum. Formate sind an andere Aufmerksamkeitsmechanismen online anzupassen, an unterschiedliche Fächer und Studiengänge. Formate sind auszuprobieren und zu evaluieren. Wie man mit Webex, Camtasia und Ähnlichem gute Lehre anbietet, das braucht Zeit; Zeit auch über dieses Ausnahmesemester hinaus.

Nochmals: Dank an alle, die bereit sind, sich auf diese Situation einzulassen. Viele sind bereits seit Wochen sehr engagiert. Wir sollten versuchen, so gute Lehre wie möglich anzubieten; Lehre, die den außergewöhnlichen Rahmenbedingungen und allen Beteiligten gerecht wird.

1. **Aktuelle Informationen aufgrund der COVID-19-Pandemie**
2. **Lehrveranstaltungsevaluation**
3. **Online-Lehre und Meetings mit Cisco Webex**

1. **Aktuelle Informationen aufgrund der COVID-19-Pandemie**

Alle aktuellen Informationen finden Sie jederzeit unter folgendem Link: <https://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/Entwicklungen-wegen-der-COVID-19-Pandemie/index.html>

2. **Lehrveranstaltungsevaluation**

In diesem Semester werden **ALLE** Veranstaltungen des Fachbereichs (Bachelor und Master) voraussichtlich in der Woche vom 29.06.-03.07.2020 evaluiert. Das Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft evaluiert selbst. Die Evaluation wird online durchgeführt und wir hoffen auf eine starke Beteiligung aufgrund der momentanen Situation. Hierzu erhalten alle betroffenen Lehrenden eine gesonderte Email mit allen erforderlichen Informationen. Die Evaluation von Neulehrenden mit dem Lehrkompetenz-Fragebogen erfolgt nicht im Sommersemester 2020. Die Durchführung dieser Evaluationen steht im vollen Einklang mit den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

3. **Online-Lehre und Meetings mit Cisco Webex**

[https://www.cedis.fu-berlin.de/online-lehren-lernen/tools/\\_inhaltselemente/faq/cisco-webex-meeting.html](https://www.cedis.fu-berlin.de/online-lehren-lernen/tools/_inhaltselemente/faq/cisco-webex-meeting.html)

<https://www.cedis.fu-berlin.de/online-lehren-lernen/index.html>

<https://blogs.fu-berlin.de/online-lehre/>

Jedes unserer Institute hat Multiplikatoren für die Online-Lehre. Diese entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage:

<https://www.polsoz.fu-berlin.de/qualitaetssicherung/news/cisco-webex-meetings.html>

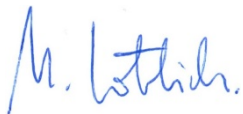
**Weitere Links zu Themen Studium und Lehre:**

Mutterschutz: <http://www.fu-berlin.de/studium/studienorganisation/immatrikulation/weitere-angebote/mutterschutz/index.html>

Alle Informationen zur Organisation und Durchführung der Lehre am Fachbereich finden Sie in der Lehrdurchführungslinie unter folgendem Link: [http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/downloads/downloads\\_lehre/Lehrdurchf\\_hrungsrichtlinie\\_FB\\_PolSoz.pdf](http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/downloads/downloads_lehre/Lehrdurchf_hrungsrichtlinie_FB_PolSoz.pdf)  
ACHTUNG! LVen mit tatsächlich weniger als 5 Teilnehmern MÜSSEN unter Umständen abgesagt werden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg im laufenden Semester. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Maria Löblich  
Studiendekanin



Heike Herforth  
Leitung Studien- und Prüfungsbüro



Martina Regulin  
Qualitätssicherung